

Liste der Vorsitzenden und Referenten

- *Dr. Christoph Antoni*; Oberarzt, II. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
- *Prof. Dr. med. Ulrike Attenberger*; Geschäftsführende Oberärztin, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim
- *Dr. med. Johannes Budjan*; Funktionsoberarzt, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim
- *Dr. med. Daniel Bürgy*; Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsmedizin Mannheim
- *Dr. med. Wojciech Derwich*; Oberarzt, Gefäß- und Endovascular-Chirurgie, Universitätsklinikum Frankfurt am Main
- *Prof. Dr. med. Steffen Diehl*; Leitender Oberarzt, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim
- *Prof. Dr. med. Christoph Düber*; Direktor, Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Mainz
- *Dr. med. Haubenreisser*; Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim
- *Prof. Dr. med. Peter Hohenberger*; Sektionsleiter SCOTCH Spezielle chirurgische Onkologie und Thoraxchirurgie, Universitätsmedizin Mannheim
- *Dr. med. Kurt Huck*; Facharzt für Innere Medizin, Angiologie, Phlebologie, Internistische Intensivmedizin, Mannheim
- *Prof. Dr. med., Dr. habil. Michael Keese*; Chirurgische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
- *Prof. Dr. med. Bernhard Krämer*; Direktor, V. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
- *PD Dr. Alexander Lammert*; Praxis für Diabetes, Stoffwechsel- und Nierenerkrankungen, Grünstadt
- *PD Dr. Sabine Mai*; Geschäftsführende Oberärztin, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsmedizin Mannheim
- *Dr. med. Nils Rathmann*; Oberarzt, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim
- *PD Dr. med. Johannes Rieger*; Chefarzt, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Krankenhaus Barmherzige Brüder München
- *Prof. Dr. med. Gerhard Rümenapf*; Chefarzt Klinik für Gefäßchirurgie, Diakonissen-Stifts-Krankenhaus Speyer
- *Prof. Dr. med. Maliha Sadick*; Oberärztin, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim
- *Prof. Dr. med. Stefan Schönberg*; Direktor, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim
- *Arman Smakic*; Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim
- *Prof. Dr. med. Christian Stroszczyński*; Direktor, Institut für Röntgendiagnostik, Universitätsklinikum Regensburg
- *Prof. Dr. med. Roland Syha*; Leitender Oberarzt, Bereichsleitung Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Tübingen
- *Prof. Dr. Dr. Andreas Teufel*; Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Regensburg

Anreise

PKW

Von der A6 bzw. A5 am Autobahnkreuz Mannheim bzw. Heidelberg in Richtung Mannheim-Mitte. Sie erreichen das Dorint Kongresshotel über die Augustaanlage (Richtung CC Rosengarten). Durch seine zentrale Innenstadt-Lage in der Mannheimer Umweltzone ist die Anfahrt ausschließlich mit einer Umweltplakette möglich.



Kostenfreie Parkmöglichkeit

Direkt unter dem Dorint Hotel befindet sich eine Tiefgarage. Bitte tauschen Sie Ihr Eintrittsticket am Tagungscouter gegen ein kostenfreies Ausfahrtticket ein.

Bahn

Mannheim ist ICE/IC-Station. Von Mannheim aus besteht eine direkte ICE-Verbindung nach Basel, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Frankfurt am Main - Flughafen, Freiburg, Hamburg, Köln, München, Paris, Stuttgart und zu weiteren Städten. Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Kongresshotel zu Fuß in 10 Minuten (in Richtung Innenstadt am Rosengarten vorbei).

Straßenbahn-Linien

Linie 2 Richtung Feudenheim, Haltestelle „Rosengarten“
Linie 4 Richtung Käfertaler Wald/Waldfriedhof, Haltestelle „Rosengarten“ – *Linie 5* OEG Richtung Weinheim, Haltestelle „Rosengarten“

Flugzeug

Vom Flughafen Frankfurt fährt jede Stunde ein Lufthansa-Bus zum Lufthansa-Terminal Mannheim direkt am Dorint Kongresshotel. Vom Frankfurter Flughafen Fernbahnhof besteht ca. alle 30 Minuten Anschluss zum Hauptbahnhof Mannheim.

Der Kongress ist industriefinanziert. Auf der Kongresshomepage <http://www.stent-d.org> informieren wir über die finanzielle Unterstützung der Unternehmen gemäß deren Mitgliedschaft im FSA e.V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.), im AKG e.V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) oder weil die Unternehmen die Veröffentlichung genehmigt haben.

STENT^D

STANDARDS IN DER ENDOVASKULÄREN THERAPIE UND DIAGNOSTIK

11. Internationales STENT^D-Symposium Samstag, 07.10.2017

Hörsaal im Dorint Kongresshotel,
Friedrichsring 6, 68161 Mannheim



www.stent-d.org



Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



Qualitätssicherung durch



Veranstaltet von

In Zusammenarbeit
mit der



■ Vorwort

Seit mittlerweile mehr als 10 Jahren ist unser Symposium STENT^D-Symposium – Standards in der endovaskulären Therapie und Diagnostik – in Mannheim fest etabliert. Die Verbindung von Diagnostik und Therapie mit der Präsentation von Standards und Innovativem war und ist das Markenzeichen dieser Veranstaltung.

Gerade in Zeiten des Umbruchs mit zunehmender Spezialisierung in allen Fachbereichen, mit der Entwicklung zur personalisierten Therapie aber auch mit der eindeutigen Tendenz hin zu minimal-invasiven Verfahren bietet STENT^D die Möglichkeit einer Standortorientierung.

Schwerpunkte des vaskulären Teils dieses Symposiums sind Komplikationen bei Diabetes mellitus, die gesundheitsökonomisch stetig an Bedeutung gewinnen. Im Mittelpunkt stehen dabei neue bildgebende Konzepte als auch die kritische Bewertung offen chirurgischer und endovaskulärer Methoden. Ein weiterer Fokus betrifft die inflammatorischen Erkrankungen der Aorta als auch die Therapie von Aortenaneurysmen. Schwerpunkte sind hier sowohl neue kombinierte Behandlungsverfahren, sog. Hybrid-Eingriffe, als auch neue Ansätze zur Endoleak-Therapie nach endovaskulärer Versorgung.

Den Abschluss bildet traditionell der onkologische Schwerpunkt. Dieser thematisiert die zunehmende Entwicklung hin zu minimal-invasiven Behandlungstechniken für schonendere und gleichzeitig effektivere Eingriffe. Neben neuen Verfahren, wie der irreversiblen Elektroporation oder neuen Methoden der minimal-invasiven Radiotherapie, wird auch der zunehmende Einsatz von robotischen Assistenzsystemen präsentiert.

Wir sind überzeugt, Ihnen auch im 11. Jahr wieder ein spannendes und innovatives Programm bieten zu können und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Prof. Dr. Stefan Schönberg

Prof. Dr. Steffen Diehl

8.30 – 8.40 **Begrüßung;** Prof. Dr. Schönberg

■ Session 1 **Vaskuläre Erkrankungen bei Diabetes**

Vorsitz: Prof. Dr. Krämer, PD Dr. Rieger

8.40 – 8.55 **Refresher-Kurs: Neue Bildgebungsstrategien beim diabetischen Patienten;** Dr. Budjan, Mannheim

8.55 – 9.07 **Das diabetische Fußsyndrom aus internistischer Sicht – Update 2017;** PD Dr. Lammert, Grünstadt

9.07 – 9.19 **Offene gefäßchirurgische Strategien der Revaskularisation** Prof. Dr. Rümenapf, Speyer

9.19 – 9.31 **Aktuelle endovaskuläre Strategien;** Prof. Attenberger, Mannheim

9.31 – 9.45 **Diskussion**

9.45 – 10.05 **Pause**

■ Session 2 **Aorta**

Vorsitz: Prof. Dr. Düber, Prof. Keese

10.05 – 10.20 **Ziegler-Lecture: Hybrid-Eingriffe an der thorakalen Aorta – Indikationen und Technik,** Prof. Dr. Keese, Mannheim

10.20 – 10.32 **Endoleaks nach EVAR – Upgrade 2017;** Prof. Diehl, Mannheim

10.32 – 10.44 **Aortitis – Diagnostik und Therapie;** Dr. Huck, Mannheim

10.44 – 11.00 **Diskussion**

■ **Wissenschaftliches Sekretariat**

■ **Frau Dominika Adams;** Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim Tel.: (+49) (+621) 383-3197, Fax: (+49) (+621) 383-1910

■ **Anmeldung bitte per E-Mail an:** dominika.adams@umm.de

■ **Teilnahmegebühr:** Das Symposium ist kostenlos. Teilnahmebestätigungen erhalten Sie an der Registration.

■ **Credits:** CME-Zertifizierung Kategorie A ist bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg angefragt.

■ Session 3 **Fokus (Portal-) Venöses System**

Vorsitz: Prof. Stroszczyński, Prof. Teufel

11.00 – 11.15 **Refresher-Kurs: Venöse Malformationen – Durchführung, Datenlage und Perspektiven;** Prof. Dr. Sadick, Mannheim

11.15 – 11.27 **Therapie der tiefen Venenthrombose – Standards und Trends 2017, Offen-chirurgische Verfahren;** Dr. Derwich, Frankfurt

11.27 – 11.39 **Endovaskuläre Verfahren;** Dr. Rathmann, Mannheim

11.39 – 11.51 **Portalvenöse Hypertonie – Neues und Bewährtes;** Dr. Antoni, Mannheim

11.51 – 12.05 **Diskussion**

12.05 – 12.30 **Pause**

■ Session 4 **(Minimal-Invasive) Onkologie**

Vorsitz: PD Dr. Mai, Prof. Diehl

12.30 – 12.42 **Radiologisches Follow-up: Welches RECIST bei welcher Therapie?;** Dr. Haubenreisser, Mannheim

12.42 – 12.54 **SIRT von Lebertumoren – Effektivität und Sicherheit;** Prof. Dr. Syha, Tübingen

Focus – Forschungscampus M²OLIE:

12.54 – 13.06 **CATS – CT Assistierte Thorakoskopische Chirurgie von kleinen Lungenrundherden;** Prof. Dr. Hohenberger, Mannheim

13.06 – 13.18 **Irreversible Elektroporation – Die nächste Generation minimal-invasiver Therapien;** Dr. Smakic, Mannheim

13.18 – 13.30 **Minimal-invasive Strahlentherapie – Bewährtes und Innovatives;** Dr. Bürgy, Mannheim

13.30 – 13.40 **Diskussion**

13.40 – 13.45 **Schlusswort**

■ **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. med. Stefan Schönberg; Direktor, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim

Prof. Dr. med. Steffen Diehl; Leitender Oberarzt, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim

■ **Wissenschaftliche Organisation**

Prof. Dr. Michael Keese; Sektionsleiter Gefäßchirurgie, Chirurgische Klinik, Universitätsmedizin Mannheim

Dr. med. Nils Rathmann; Oberarzt, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim

Prof. Dr. med. Maliha Sadick; Oberärztin, Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsmedizin Mannheim